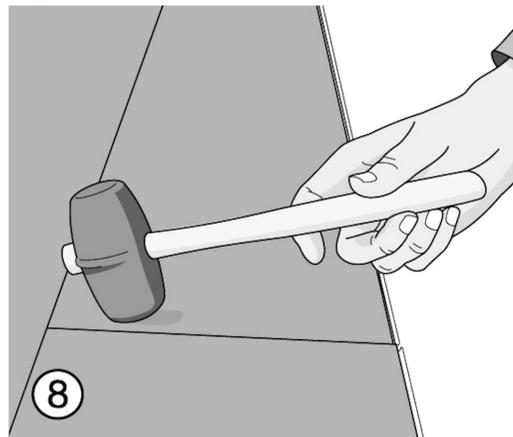
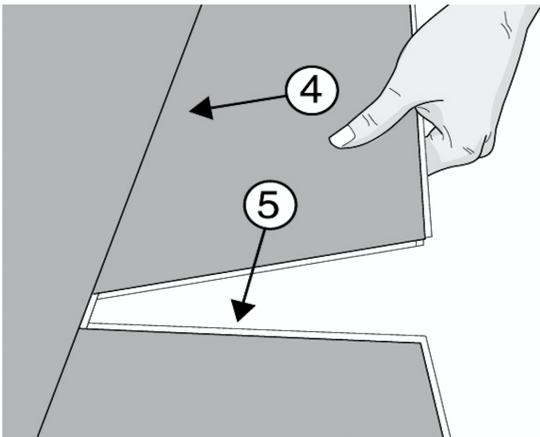
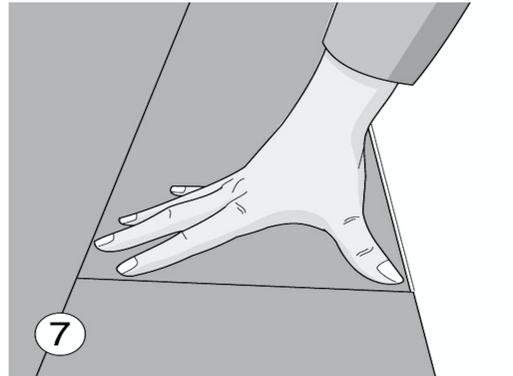
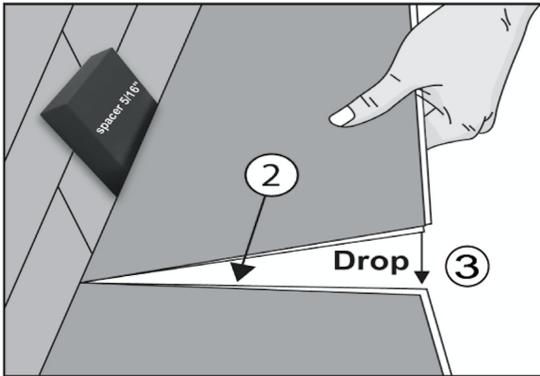
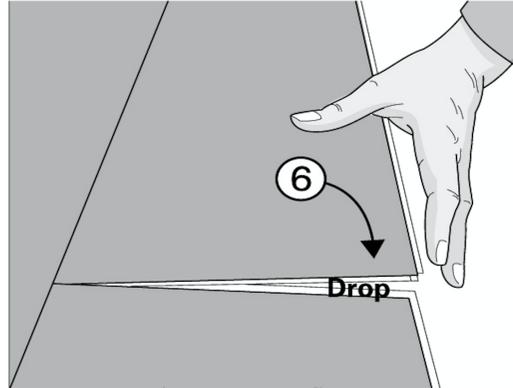
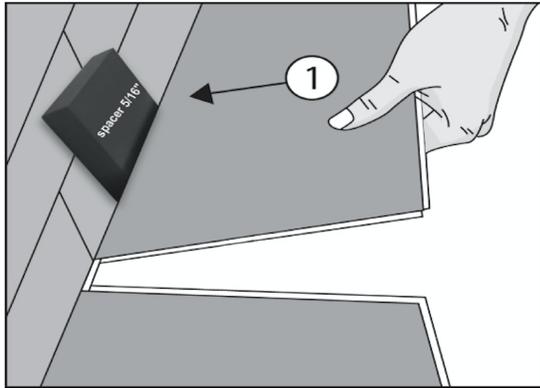




Verlegeanleitung
Standardinstallation Klick-System:
Dropdown

Verlegungsanweisung



1.) Beginnen Sie mit dem Verlegen der Bretter von der linken Seite der Startwand bis zur rechten Seite. Die Zungenseite der Platte muss zur Startwand zeigen. (Abb. 1)

2.) Platzieren Sie 8-10 mm Abstand zwischen der kurzen/langen Seite der Dielen und der Wand. Positionieren Sie immer einen Abstandshalter zwischen der Wand und der Stelle, an der sich die Dielen verbinden. (Abb. 1)

3.) Dieser SPC-Bodenbelag ist mit einem Drop-Klick auf der kurze Kante ausgestattet. Sie müssen immer die Rillenseite der kurzen Kante frei lassen, damit die nächste Diele einrastet. Sie können die Installation nicht rückgängig machen und müssen weiterhin von derselben Seite aus starten. Installieren Sie jeweils eine Diele, wobei das freiliegende Rillenprofil immer frei zur Endverbindung bleibt. (Abb. 2, 3)

4.) Installation der ersten Reihe der Diele: Auskleiden der zweiten Diele mit der ersten Diele durch leichtes Drücken in Richtung der kurzen Kante und nach unten. Anschließend klopfen Sie mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer entlang der kurzen Kante bis das Klicksystem sauber und übergangslos einrastet (Siehe Abb. 8). Drücken Sie die Planke nicht nach unten, da dies das Profil beschädigen kann. Wenn die Diele nicht einrastet, überprüfen Sie das Verriegelungsprofil auf Schmutz oder Beschädigungen und versuchen Sie es erneut. Bitte stellen Sie sicher, dass die Dielen perfekt ausgerichtet sind. Installieren Sie die verbleibenden vollen Dielen in der ersten Reihe. (Abb. 4, 5, 6, 7, 8)

5.) Die letzte Diele in der ersten Reihe muss geschnitten werden. Messen Sie den Abstand zwischen der Wand und der Oberfläche der letzten vollen Diele. Subtrahieren Sie 8 mm von dieser Messung, um den Abstandshalter zu berücksichtigen. Wenn dieses Maß weniger als 20 cm beträgt, muss die Länge der ersten Diele in der Reihe geschnitten werden. Die erste und letzte Diele in jeder Reihe muss mindestens 20 cm lang sein. Dielen werden mit einem scharfen Universalmesser und einem Quadrat geschnitten.

6.) Das verbleibende Stück, das von der letzten Diele in der ersten Reihe abgeschnitten wurde, kann als erste Diele in der zweiten Reihe dienen, sofern es mindestens 20 cm lang ist. Versetzen Sie die Endverbindungen immer in einem Abstand von mindestens 20 cm von Reihe zu Reihe.

7.) Installieren Sie die lange Seite der ersten Diele der zweiten Reihe. Denken Sie daran, einen Abstand von 8 mm zwischen der Wand und der kurzen Seite der Diele zu platzieren. Führen Sie die Zungenseite mit einem niedrigen Winkel in die Rillenseite der vorherigen Reihe ein und senken Sie sie flach auf den Untergrund.

8.) Bringen Sie die zweite Platte der neuen Reihe an und lassen Sie das Profil in die untere Plattenrinne fallen.

9.) Anschließend klopfen Sie wieder mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer entlang der kurzen Kante bis das Klicksystem sauber und übergangslos einrastet (Siehe Abb. 8).

10.) Nachdem alle Dielen installiert wurden, entfernen Sie die Abstandshalter vom Raumumfang.

VORINSTALLATION

- Berücksichtigen Sie bei der Berechnung des Flächenbedarfs mindestens weitere 10% für Verschnitte, Abfall und Mängel. Wenn Sie eine Diagonale oder ein anderes spezielles Muster installieren, lassen Sie 15 bis 20% mehr Material zu.
- Bei der Verlegung vom Rigid-Vinylboden sollte immer eine zusätzliche Materialmenge einkalkuliert werden, um Verschnitt und eventuelle Fehlstücke auszugleichen. Diese Reserve wird allgemein als „Restbestand“ oder „Ersatzmaterial“ bezeichnet. Es wird empfohlen, dass der Endnutzer dieses Restmaterial aufbewahrt, um bei zukünftigen Reparaturen oder Anpassungen darauf zurückgreifen zu können.
- Überprüfen Sie das Material vor der Verlegung und prüfen Sie es auf Schmutz oder Beschädigungen. Betroffene Bereiche reinigen, kürzen oder entsorgen.
- Tipp: Versuchen Sie, Ihre Paneele vor der Endmontage trocken abzulegen, um sicherzustellen, dass dies ein akzeptables Layout ist.
- Es erfordert einen Expansionsspalt von 0,64 cm um den gesamten Umfang der Verlegung sowie alle Übergänge zu angrenzenden Bodenbelägen, Türrahmen und Heizschlitzen. Ab einer Verlegungslänge von 8 m, muss eine Dehnungsfuge platziert werden.
- Es wird empfohlen, Türpfosten zu unterbieten, damit das Material leicht darunter gleitet. Auch hier ist ein Erweiterungsraum von 5 cm erforderlich. Wenn die Türverkleidungen aus Metall sind, kann der Erweiterungsraum von 5 cm mit einem Silikon- oder Acrylsilikon-Dichtmittel gefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass der Expansionsspalt unter dem Türpfosten eingehalten werden muss.

WARNUNG

Bei der Verlegung über alten elastischen Bodenbelägen oder beim Entfernen vorhandener elastischer Böden wird darauf hingewiesen, dass diese Produkte möglicherweise Asbestfasern oder kristallines Siliciumdioxid enthalten können. Wenn Ihr SPC-Boden mit einer angebrachten Unterlage geliefert wird, installieren Sie keine zusätzlichen Untergründe oder Schaumstoff-/gepolsterten Unterlagen.

UNTERLAGE: planeo Trittschalldämmung Silence

Wenn Sie eine Unterlage mit „nicht angebrachten“ Paneelen verlegen möchten, empfehlen wir Ihnen unsere ideale planeo Trittschalldämmung Silence 1.5 mm.

HINWEIS

Verwenden Sie immer Teppiche und Matten, die keine Flecken aufweisen, da dies das Risiko einer dauerhaften Fleckenbildung Ihres Fußbodens durch Teppiche mit Latex- und Gummirücken verringern kann. Gewebte Teppiche können Farbstoffe enthalten, die Ihren Boden dauerhaft verschmutzen können. Die Verwendung einer nicht färbenden Polsterung/Matte darunter trägt dazu bei, dieses Risiko zu verringern. High Heels bzw. Stöckelschuhe können die Oberfläche beschädigen. Dies ist keine garantierte Bedingung.

Information

Wenn Sie mit der Verlegung dieses Produkts beginnen, stimmen Sie zu, dass Sie alle Verlegehinweise des Herstellers gelesen und verstanden haben und sind sich bewusst, dass eine Abweichung von den Anweisungen und Empfehlungen in dieser Verlegeanleitung zum Erlöschen der Produktgarantie führen kann.

Gehen Sie vorsichtig mit Kartons und Fußböden um, um das Profil der Verriegelungskante zu schützen. Transportieren und lagern Sie Kartons immer in der Originalverpackung, die ordentlich horizontal auf einer glatten, flachen und festen Oberfläche gestapelt ist. Niemals auf ihren Seiten oder Enden. Das Produkt ist ein schwimmender Boden, der nur für Innenbereiche in einer kontrollierten Umgebung (während der Belegung) innerhalb des erforderlichen Temperaturbereichs von 13° C bis 38 ° C geeignet ist. Nicht im freien verlegen. Bitte beachten Sie, dass extreme Temperaturschwankungen die Ausdehnung und Kontraktion nicht nur des Fußbodens selbst, sondern auch der Struktur erhöhen können.

Stellen Sie keine festen Gegenstände wie Schränke, Inseln, Wandeinheiten usw. auf dem Boden oder befestigen Sie Verkleidungs-/Formteil-/Übergangsteile direkt am Boden. Der Installateur/Eigentümer übernimmt die volle Verantwortung für die Endkontrolle dieses Produkts. Die Inspektion sollte vor der Installation erfolgen und Folgendes umfassen: Druck / Farbe / Textur / Werksoberfläche / sichtbare Bedingungen. Wenn das Produkt nicht akzeptabel ist, verlegen Sie es NICHT. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, um Unterstützung zu erhalten. Verlegte Fußböden gelten als geprüft und von der Qualität anerkannt. SPC Rigid Flooring ist wasserdicht, aber keine Feuchtigkeitsbarriere. Wasser, das über oder um die Außenkanten des Fußbodens fließt, kann den Unterboden beschädigen. Erhöhte Feuchtigkeitsniveaus unter Ihrem Boden können als Dampfemissionen durch die Fugen wandern und möglicherweise ein milchig weißes Erscheinungsbild verursachen, das als Erröten bekannt ist. Das Erröten ist ein ortsbezogener Zustand und löst sich auf, sobald der Feuchtigkeitsgehalt auf den angegebenen Wert gesunken ist. Wasserschäden und damit verbundene Bedingungen sind nicht garantiert. Darüber hinaus könnten auch andere Verunreinigungen nach oben wandern. Dies sind keine herstellungsbezogene Bedingungen.

Benötigte Werkzeuge

Schutzbrille, Universalmesser, gerade Kante / Schlagklotz, Kreidelinie, Maßband, Zugstange, Bodenmesser, Abstandshalter und Kunststoff/Gummihammer.

Anforderungen und Vorbereitung an Unterboden und Untergrund: Verlegen Sie den Rigidboden nicht auf weichen, rauen, unebenen Oberflächen oder schwimmenden Böden

Der Bodenbelag sollte erst verlegt werden, nachdem alle anderen Gewerke abgeschlossen sind und die Baustelle von jeglichen Rückständen befreit wurde, die eine fertige Verlegung beschädigen könnten. Alle Unterböden und Untergründe müssen vor der Verlegung sauber, flach (glatt) und trocken sein. Fegen oder staubsaugen Sie Ihren Unterboden vor der Installation, um sicherzustellen, dass die Verlegung nicht beeinträchtigt wird. Alle Unterböden müssen flach sein. Hohe oder niedrige Bereiche, die 7,5 cm in 3 m (3/16 Zoll pro 10 Zoll) oder 2,5 cm in 1,8 m (1/8 Zoll pro 6 Zoll) überschreiten, müssen korrigiert werden.

Holzuntergründe

Muss mindestens 20mm CDX-Sperrholz, OSB- oder APA- zugelassenes Sperrholz sein. Alle Holzuntergründe sollten flach, strukturell einwandfrei und frei von Durchbiegungen (Auf- und Abbewegungen) sein. Schleifen Sie hohe Bereiche und füllen Sie niedrige Bereiche mit einer Flickmasse. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte

Ummantelungen. Wir empfehlen, dass alle Kriechbereiche mindestens 46 cm vom Boden bis zur Unterseite des Balkens hoch sind. Eine schwarze Bodenbedeckung mit einer Dicke von mindestens 8 mm Polyethylen überlappte mindestens 115 cm und wurde mit einem feuchtigkeitsbeständigen Klebeband abgeklebt, um eine Feuchtigkeitsmigration vom Boden nach oben durch den Boden zu vermeiden.

Beton

Muss vollständig ausgehärtet sein (mindestens 60 Tage alt). Die Ebenheit der Betonuntergründe muss gut genug sein. Die meisten Betonuntergründe sind nicht flach/glatt und müssen vor der Installation ordnungsgemäß vorbereitet werden. Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass das Substrat flach ist. Füllen Sie alle Löcher und Risse mit einer mit Latex angereicherten Flickmasse auf zementbasis. Schleifen Sie alle hohen Bereiche ab und füllen Sie alle niedrigen Bereiche mit einer Patching-Verbindung auf Portland-Basis. (Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder chemischen Klebstoffentferner, um Farbreste oder Klebstoffe zu entfernen.) Während es sich bei dem Produkt um einen wasserdichten Boden handelt, wird empfohlen, Betonplatten entweder mit einem Calciumchlorid- oder einem In-Situ-Test für relative Luftfeuchtigkeit auf Feuchtigkeitsdampfemissionen zu prüfen. Korrekturmaßnahmen müssen getroffen werden, wenn die Feuchtigkeitsemission 8 lbs überschreitet. Calciumchlorid oder 85% relative Luftfeuchtigkeit. Es ist keine Dampfsperre unter dem SPC Rigid Flooring erforderlich. Feuchtigkeit im Untergrund beschädigt die Platten nicht. Übermäßige Feuchtigkeit in den Substraten kann jedoch zu den Wänden und zur Struktur wandern und Schimmel- und Schimmelprobleme verursachen, wenn sie unbeaufsichtigt bleiben.

Heizstrahler

oder das eingebettete Strahlungsheizsystem muss vor dem Verlegetag eine Woche lang betriebsbereit sein, um die Restfeuchtigkeit zu reduzieren. Sollte das Strahlungsheizsystem zum Zeitpunkt der Verlegung in Betrieb sein, muss die Temperatur mindestens drei Tage vor dem Verlegedatum, während der gesamten Verlegung und 24 Stunden lang auf 18° C gesenkt werden nach Abschluss der Verlegung. Die Temperatur kann dann schrittweise in Schritten von 5 ° erhöht werden. Die Temperatur darf niemals 29 °C überschreiten. Es liegt in der Verantwortung des Käufers, die Eignung des Strahlungsheizungssystems für die Verwendung mit diesem Produkt zu bestätigen.

Bestehende Keramikfliesen, Steinbruchfliesen und Terrazzoböden

Alle vorhandenen Fliesen müssen gut mit dem Unterboden oder dem Untergrund verbunden sein. Terrazzoböden sollten solide und stabil sein. Schwachstellen sollten mit einer Flickmasse oder Spachtelmasse ausgefüllt werden. Der Boden muss sauber und frei von Verunreinigungen sein. Vorhandener elastischer Bodenbelag: Der vorhandene elastische Bodenbelag muss einlagig, nicht gepolstert, gut verklebt, vollständig haftend und glatt sein. Der Boden sollte keine Anzeichen von Feuchtigkeit oder Alkalität aufweisen. Alle topischen Wachse, Polituren, luftgetragenen Verunreinigungen usw. müssen entfernt werden. Unregelmäßigkeiten müssen repariert oder ersetzt sein. Nicht über Substraten auf Gummibasis installieren.

Alter Klebstoffrückstand: Wir empfehlen, vorhandene Klebstoffe nicht zu überziehen. Da wir nicht kontrollieren können, wie der Klebstoff aufgetragen wurde, kann der vorhandene Klebstoff zusammenbrechen und möglicherweise zu einem Fehler führen. Entfernen Sie vorhandene Klebstoffe mit einem Schaber, z. B. einem Rasierschaber, der zum Abkratzen von Bodenbelägen vorgesehen ist. Der Klebstoff muss bis zur Höhe eines Films entfernt werden.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder chemischen Klebstoffentferner.

SCHUTZ UND WARTUNG

- Es wird empfohlen, den Bereich unmittelbar nach der Installation zu kehren und abzusaugen, um potenziell schädliche Verschmutzungen und Ablagerungen zu entfernen. Sie können Ihren Boden sofort verwenden.
- Es wird empfohlen, bei Bedarf einen pH-neutralen Vinyl-Bodenreiniger zu verwenden.
HINWEIS: Die aufgeführten Reinigungsmittel sind eine Darstellung von Bodenreinigern, die wir für unsere Produkte als akzeptabel anerkennen. Andere neutrale pH-Reiniger können ebenfalls zufriedenstellende Ergebnisse liefern. Wir übernehmen keine Garantie für Reinigungsmittel oder die damit verbundenen Bedingungen, da deren Anwendung außerhalb unserer Kontrolle liegt.
- Für gewerbliche Installationen empfehlen wir die Verwendung einer Bodenreinigungsmaschine mit niedriger Drehzahl (175 U / min) und 3M rotem oder weißem Pad. Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die mit einer Bodenreinigungsmaschine verbunden sind.
- Spülen Sie den Boden immer gründlich mit sauberem Wasser ab und lassen Sie ihn trocknen, da der Boden bei Nässe rutschig sein kann. Luftbewegungsmaschinen oder Ventilatoren beschleunigen die Trocknungszeit. Sättigen Sie niemals Ihren Boden.
- Bitte nicht Polieren, wachsen oder verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Tenside enthalten. Geschirrlotionen, Waschmittel und Murphy Oil Soap-Reiniger sollten nicht zur Pflege Ihres Fußbodens verwendet werden.
- Niemals mit Dampf reinigen oder einen Dampfwischer auf dem Boden verwenden.
- Möbel und Geräte: Wenn Sie schwere Möbel oder Geräte bewegen, legen Sie eine harte Oberfläche zwischen den Gegenstand und den Boden und rollen oder schieben Sie den Gegenstand darauf. Rollen oder schieben Sie sie NICHT ohne diesen Schutz über den Boden. Heben Sie das Objekt nach Möglichkeit vorsichtig an, um Verletzungen zu vermeiden. Möbelgleiter können Ihren Boden beschädigen.
- Filzpolster an den Stuhlbeinen sollten regelmäßig installiert und ausgetauscht werden, da sie bei Gebrauch abrasive Materialien abnutzen und ansammeln und den Boden beschädigen können.
- Unter Bürostühlen sind harte Oberflächenmatten erforderlich. Rollender Verkehr kann Ihren Boden beschädigen und ist nicht garantiert.
- Wir empfehlen die Verwendung von nicht fleckenden Laufmatten an allen Eingängen.

AKKLIMATION (Unkontrollierte Lagerung)

Alle Materialien in dem zu installierenden Bereich mindestens 48 Stunden vor, während und nach der Installation zwischen 13° C und 38 ° C (55 ° F bis 100 ° F) akklimatisieren. Schützen Sie den Bodenbelag vor übermäßiger Hitze/Kälte während der Lagerung. Wenn das Produkt in einer anderen Umgebung als dem Installationsort gelagert wird und die Temperaturbereiche zwischen 13° C und 38 ° C (55 ° F bis 100 ° F) liegen, kann die Akklimatisierung außerhalb des Standorts als akzeptabel angesehen werden. Bitte beachten Sie, dass das Material ohne Zwischenstopps direkt an den Installationsort geliefert werden muss.

